Presseinformation

13. Oktober 2009

Land unterstützt Aufschließung des Betriebsgebietes Zwettl Ost

Bohuslav: Auch in wirtschaftlich herausfordernder Zeit aktiv sein

In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurde auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Aufschließung des Betriebsgebietes Zwettl Ost mit Unterstützung aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung beschlossen. Das Gebiet liegt direkt an der B 38 gegenüber der bestehenden Handels- und Gewerbezone und hat eine Gesamtfläche von fünf Hektar. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Betriebsgebiet in Richtung Osten zu erweitern. Die Kosten für das Projekt „Aufschließung des Betriebsgebiets Zwettl Ost" betragen insgesamt 720.000 Euro. Die Investitionen umfassen die Errichtung einer Aufschließungsstraße inklusive Straßenbeleuchtung. Die Abwasserentsorgung wird vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds gefördert.

„Die Zahl der Betriebsansiedlungen ist in den letzten Jahren in Niederösterreich stetig gestiegen", sagt dazu Bohuslav. „Es ist unser Ziel, auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten in Sachen Betriebsansiedlung besonders aktiv zu sein. Denn siedeln sich neue Firmen an, werden auch neue Arbeitsplätze geschaffen."

Derzeit sind sechs Unternehmen am Erwerb von Betriebsflächen interessiert und stehen in konkreten Verhandlungen. Durch die zu erwartenden Ansiedlungen wird die Wertschöpfung in der gesamten Region gesteigert. „Das Projekt leistet einen positiven Beitrag zur zukünftigen Entwicklung der Stadt Zwettl und wird auch in bestehende Initiativen und Projekte der Region, wie z. B. ‚Standort:Aktiv\' eingegliedert", so die Landesrätin.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at